

# Inhaltsverzeichnis

§ 1	Einleitung	15
§ 2	Voraussetzungen und Grundstruktur des Abfindungsanspruchs	18
	A. Grundzüge	18
	B. Ausscheiden aus der Gesellschaft	20
	I. Allgemeines	20
	II. Gründe des Ausscheidens im Einzelnen	21
	1. Kündigung durch den Gesellschafter	21
	a) Gesellschaft Bürgerlichen Rechts	21
	b) Personenhandelsgesellschaften	22
	2. Tod eines Gesellschafters	22
	3. Gesellschafterinsolvenz und Gläubigerkündigung	23
	4. Ausscheiden aus der Gesellschaft durch Ausschluss	23
	a) Allgemeines	23
	b) Ausschluss im Fall eines wichtigen Grundes	24
	c) „Hinauskündigung“ ohne wichtigen Grund	26
	aa. Einführung	26
	bb. Meinungsstand in Rechtsprechung und Literatur	26
	5. Sonstige Fälle des Ausscheidens	29
	C. Grundstruktur und Wesen des Abfindungsanspruchs	29
	I. Der Abfindungsanspruch als Fortwirkung der Vermögensbeteiligung an der Gesellschaft	29
	II. Anspruchsberechtigter und -verpflichteter	30
	III. Entstehung, Fälligkeit und Verzinsung des Abfindungsanspruchs	32
§ 3	Die Höhe der Abfindung nach dem Gesetz	35
	A. Grundsätzliches	35
	B. Ertragswertmethode	37
	I. Einführung	37
	II. Zukunftsertrag	38
	III. Kapitalisierungszinssatz	40
	1. Funktion und Bestandteile	40

2. Probleme bei Personengesellschaften	41
IV. Mathematische Berechnung des Ertragswertes	43
V. Behandlung des nicht betriebsnotwendigen Vermögens	43
C. „Substanzwert“	44
I. Begriff	44
II. Keine Maßgeblichkeit für den Unternehmenswert	45
D. Exkurs: Entscheidung des BVerfG vom 27.4.1999 zum Aktienrecht und seine Auswirkungen auf die Bewertungsmethoden	46
E. Die Abschichtungs- bzw. Abfindungsbilanz	47
§ 4 Funktionen und rechtliche Kontrollmaßstäbe vertraglicher Abfindungsklauseln	49
A. Bedeutung und Funktionen vertraglicher Abfindungsklauseln	49
B. Rechtliche Kontrollmaßstäbe	51
I. Einführung	51
II. Vorrangige Auslegung	52
III. Unwirksamkeit bei Vertragsschluss	53
1. Sittenwidrigkeit (§ 138 BGB)	53
a) Fallgruppen der Sittenwidrigkeit	53
b) Rechtsfolgen der Sittenwidrigkeit	55
2. Verbotene Kündigungsbeschränkung (§ 723 Abs. 3 BGB bzw. § 133 Abs. 3 HGB)	56
3. Darlegungs- und Beweislast	58
IV. Angemessenheitskontrolle bei nachträglichem Missverhältnis	58
1. Keine Nichtigkeit	58
2. Rechtsprechung	59
a) BGH, NJW 1993, 2101	59
aa. Sachverhalt	59
bb. Entscheidung	60
b) BGH, NJW 1993, 3193	61
aa. Sachverhalt	61
bb. Entscheidung	61
c) Auswertung der Rechtsprechung	62
3. Methodik	62
a) Ergänzende Vertragsauslegung	62
b) Alternative: § 242 BGB	63
c) Alternative: Wegfall der Geschäftsgrundlage	64
d) Stellungnahme	65

§ 5	Unzulässige Abfindungsklauseln	68
A.	Der Abfindungsausschluss	68
B.	Abfindung bei der Ausschließung ohne wichtigen Grund	69
C.	Gläubigerschutz	69
§ 6	Besondere Fälle zulässiger erheblicher Beschränkungen der Abfindung bis hin zum gänzlichen Ausschluss	71
A.	Tod eines Gesellschafters	71
I.	Einführung	71
II.	Meinungsstand	72
1.	Überblick	72
2.	Dogmatische Begründung für die Zulässigkeit des Abfindungsausschlusses	73
III.	Rechtsprechungsbeispiel	75
1.	Sachverhalt	75
2.	Entscheidung	75
IV.	Stellungnahme	76
B.	Gesellschaften mit ideellem Zweck	77
I.	Meinungsstand	77
II.	Rechtsprechungsbeispiel	77
1.	Sachverhalt	77
2.	Entscheidung	78
III.	Stellungnahme	79
C.	Freiberufler-Sozietäten	79
I.	Meinungsstand	79
II.	Rechtsprechungsbeispiel	80
1.	Sachverhalt	80
2.	Entscheidung	81
III.	Stellungnahme	81
D.	Mitarbeiter- und Managerbeteiligung	82
I.	Meinungsstand	82
II.	Erstes Rechtsprechungsbeispiel	84
1.	Sachverhalt	84
2.	Entscheidung	84
III.	Zweites Rechtsprechungsbeispiel	85
1.	Sachverhalt	85
2.	Entscheidung	86
IV.	Stellungnahme	86

E. Ausschluss aus wichtigem Grund	88
I. Meinungsstand	88
II. Rechtsprechungsbeispiel	89
1. Sachverhalt	89
2. Entscheidung	90
III. Stellungnahme	90
§ 7 Buchwertklauseln	92
A. Begriff und Grundsätzliches	92
B. Zulässigkeit und Grenzen von Buchwertklauseln	93
C. Vor- und Nachteile der Buchwertklausel	93
D. Formulierungsbeispiel	95
E. Zusammenfassung	97
§ 8 Substanzwertklauseln	99
A. Einführung	99
B. Kritik an der Substanzwertklausel	100
§ 9 Ertragswertklauseln	102
A. Grundriss	102
B. Inbezugnahme etablierter Standards	102
C. Vertragliche Pauschalisierung des Ertragswertverfahrens	103
D. Formulierungsbeispiel	104
E. Unwirksamkeit einer Ertragswertklausel	106
I. Sachverhalt	106
II. Entscheidung	107
III. Stellungnahme	107
§ 10 Nachforderungsklauseln	108
A. Grundriss	108
B. Formulierungsbeispiel	109
§ 11 Alternative Problemlösungsmethoden, insbesondere Verhandlungsklauseln	110
A. Grundriss	110
B. Nachteile einer gerichtlichen Problemlösung	110
C. Schiedsgerichtsverfahren	111

D. Schiedsgutachterklausel	113
I. Grundlagen	113
II. Schiedsgutachten und pauschale Wertermittlung	113
1. Grundriss	113
2. Formulierungsbeispiel	114
III. Schiedsgutachten und IdW-Standard	114
1. Grundriss	114
2. Formulierungsbeispiel	115
E. Mediationsklausel	116
I. Mediation als geeignete Methode	116
II. Gestaltung einer Mediationsklausel	118
1. Allgemeines	118
2. Formulierungsbeispiel	119
F. „buy/sell-agreements“	121
I. Einführung	121
II. Formulierungsvorschlag	122
III. Anmerkung	122
1. Direkte Verhandlungen	122
2. Anwendung der Klausel	123
G. Sockelbetragsvereinbarung	125
§ 12 Auszahlungsvereinbarungen	127
§ 13 Steuerrechtliche Hinweise	129
§ 14 Zusammenfassende Schlussbetrachtung	130
Literaturverzeichnis	135